



# Zukunft gestalten

Chancen und Herausforderungen des  
Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes für  
Organisationen der Sozialen Arbeit

Silke Mehre

04.09.2024



# Agenda



Zukunft gestalten – Chancen und Herausforderungen des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes für Organisationen der Sozialen Arbeit

01 | EINFÜHRUNG IN DAS KINDER- UND JUGENDSTÄRKUNGSGESETZ

02 | REFERENTENENTWURF – WAS FOLGT?

03 | KURZVORSTELLUNG DER KJSG-STUDIE DER CONTEC GMBH

04 | INTERAKTIVE AUSEINANDERSETZUNG MIT DER THEMATIK

05 | HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN UND GEMEINSAMER ABSCHLUSS

# 01

## Einführung in das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz

04.09.2024

# Die Entwicklung der Kinder- und Jugendhilfe

- **Einführung des SGB VIII** als Kinder- und Jugendhilfegesetz im Jahr **1991**
- Die **heutige Lebenssituation** von Kindern und Jugendlichen und ihren Familien **erfordert** eine **Anpassung der Kinder- und Jugendhilfe**
- Der **14. Kinder- und Jugendbericht** hat bereits **2013** darauf aufmerksam gemacht, dass es **Kinder und Jugendlichen gibt, die Gefahr laufen, „von der sozialen Teilhabe** und der Perspektive eines durchschnittlichen Lebensentwurfs **abgehängt zu werden“**  
(Bundestagsdrucksache 17/12200, S. 53).

## Künftige Herausforderungen der Kinder- und Jugendhilfe sind:

- Herstellung von Chancengleichheit
- Mehr Teilhabe ermöglichen
- Bessere Leistungsangebote gestalten
- Stärkung eines umfassenden und wirksamen Kinderschutzes

# Das KJSG führt zukünftig zu einer inklusiven Ausrichtung der Sozialleistungen für Kinder und Jugendliche



Drei Reformschritte als Weichenstellung für eine Inklusive Kinder- und Jugendhilfe – Träger müssen sich strategisch darauf vorbereiten

**Diskussion des Referentenentwurfs zur inklusiven Lösung am 09.09.2024**

## **Ab 2021:**

Fokussierung weiterer inklusiver Angebote  
Vorbereitung Zuständigkeitsübergang zwischen Rehabilitations- und Sozialleistungsträgern

## **2024-2028:**

Verfahrenslots\*innen zur Unterstützung des Übergangs beim öffentlichen Träger und den Leistungsberechtigten

## **2028:**

Zuständigkeit für Kinder und Jugendliche mit geistigen oder körperlichen Behinderungen im SGB VIII (inklusive Lösung)

# Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe und Normierung wichtiger Aspekte

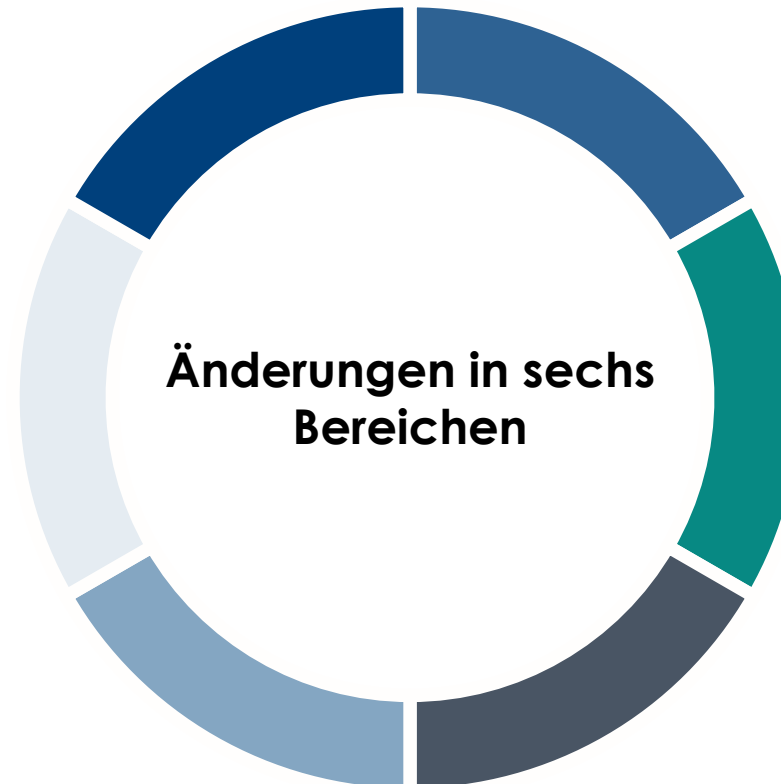


Änderungen fordern Anpassungen in der Praxis – Träger haben Anforderungen bereits seit dem Jahr 2021 umzusetzen

**1** Stärkung von Kindern und Jugendlichen in Pflegefamilien oder Einrichtungen

**3** Partizipation junger Menschen, Eltern und Familien

**5** Bedarfsgerechte Leistungen



Mehr Prävention vor Ort **2**

Hilfen aus einer Hand **4**

Besserer Kinder- und Jugendschutz **6**

# | 02

## Referentenentwurf – Was folgt?

04.09.2024

# Relevante Kernaussagen des Referentenentwurfs vom 20.08.2024



01

**Inklusive Kinder- und Jugendhilfe**

02

**Zusammenführung von Hilfe zur Erziehung und Eingliederungshilfe**

03

**Stärkung der Rechte von Kindern und Jugendlichen**

04

**Verfahrenslotse**



# Bei einer Verabschiedung des Referentenentwurfs entstehen Umsetzungsanforderungen

Diskussion des Referentenentwurfs am 09.09.2024

- 1 **Verpflichtung zur Einrichtung von Ombudsstellen zur Beratung**
- 3 **Verbindliche Weiterführung von Hilfen für junge Volljährige**
- 5 **Verschärfte Regelungen im Kinderschutz**



- 2 **Verpflichtung zur Einrichtung und Unterstützung selbstorganisierter Zusammenschlüsse von Adressat\*innen**
- 4 **Vorbereitung auf Inklusion**
- 6 **Senkung der Kostenheranziehung junger Volljähriger**

# Bei einer Verabschiedung des Referentenentwurfs entstehen Umsetzungsanforderungen



Strategische Herausforderungen und Chancen

01

**Organisationale  
Anpassungen**

02

**Change  
Management**

03

**Prozessoptimierung  
und Digitalisierung**

04

**Budget- und  
Finanzplanung**

# Chancen und Herausforderungen

Tragweite der geplanten Gesetzesreform für das Management

## Chancen

- Ganzheitliche Förderung
- Stärkung der Inklusion
- Verbesserung der Rechtsposition

## Herausforderungen

- Umsetzungsaufwand
- Rechtssicherheit und Kompatibilität
- Ressourcenzuweisung

# 03

## Kurzvorstellung der KJSG-Studie der contec GmbH

Wie ist der Umsetzungsstand?

04.09.2024

# Ein Überblick über die KJSG-Studie der contec GmbH

## Studienüberblick und Methodik

### ■ Studienüberblick:

- Online-Befragung von freien und öffentlichen Trägern
- Fokusthemen: Herausforderungen und Unterstützungsbedarfe von Trägern der freien und öffentlichen Jugendhilfe
- Umfragezeitraum: 16.11.2023 bis 31.01.2024
- Teilnehmer: 91 Träger der öffentlichen und freien Kinder- und Jugendhilfe
- Meiste Organisationen aus NRW, Bayern, Niedersachsen und Baden-Württemberg

	Mittlerer Rang (Median)
RB Helfen	1
RB Schützen	3
RB Unterstützen	3
RB Beteiligen	4
RB Stärken	4

**Der Regelungsbereich Helfen wird als am herausforderndsten eingeordnet.**

# Es zeigen sich personelle, organisatorische und wirtschaftliche Herausforderungen in der Umsetzung

Freie Träger sehen weniger Unterstützungsbedarf als öffentliche Träger

## ◆ Regelungsbereich Helfen

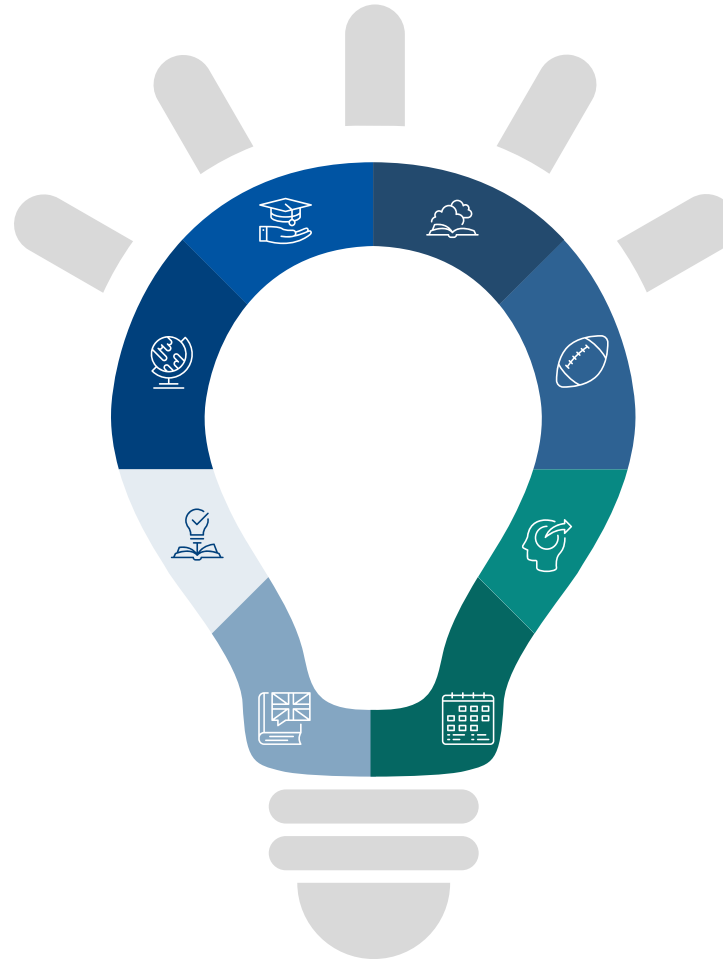
- Konzepte zur inklusiven Ausrichtung oft noch nicht umgesetzt

## ◆ Regelungsbereich Unterstützen

- Präventive Angebote vor Ort meist vorhanden oder in Erarbeitung

## ◆ Regelungsbereich Schützen

- „Kinder mit schweren Behinderungen benötigen Pflege, die oft nicht gewährleistet wird.“



## ◆ Regelungsbereich Stärken

- Schutzkonzepte und Beschwerdemöglichkeiten häufig noch in der Erarbeitungsphase

## ◆ Regelungsbereich Beteiligen

- Mehrheit der Träger hat Verfahren zur Erfüllung des Beratungsanspruchs erarbeitet

# Die Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe erfolgreich gestalten



Chancen des KJSG für Organisationen der freien Jugendhilfe

## Inklusion als Leitgedanke

- Möglichkeit, die Kinder- und Jugendhilfe in ein modernes, inklusives Hilfesystem weiterzuentwickeln.
- Chance für Träger, ihre Angebote entsprechend auszurichten und ihre Position im Wettbewerb zu stärken.

## Qualitätsentwicklung

- Implementierung von Qualitätsmerkmalen für eine inklusive Ausrichtung zur Profilschärfung
- Gezielte Angebotsentwicklung und -schaffung für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderungen

## Modernisierung von (Schutz-)Konzepten

- Positionierung als moderner und verantwortungsbewusster Träger durch Weiterentwicklung von Schutzkonzepten und Beschwerdemöglichkeiten für Kinder und Jugendlichen

# Die Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe erfolgreich gestalten



Herausforderungen des KJSG für Organisationen der freien Jugendhilfe

## Umsetzung gesetzlicher Anforderungen

- Herausforderungen in der Umsetzbarkeit der Anforderungen des KJSG
- Die Anpassung an diese neuen Regelungen erfordert erhebliche Anstrengungen

## Personalmangel

- Fachkräftemangel als eine der größten Herausforderungen
- Innovative Wege zur Fachkräftegewinnung notwendig

## Finanzierung

- Die Umsetzung des KJSG erfordert finanzielle Mittel
  - auf kommunaler Ebene
  - bei freien Trägern



# | 04

## Interaktive Auseinandersetzung mit der Thematik

04.09.2024

# Diskussion und Austausch

## World Café

- Miteinander ins Gespräch kommen und Themen in Kleingruppen intensiv diskutieren.
- Vertiefung der Gespräche durch das mehrfache Wechseln und Mischen der Gruppen
- 4 Diskussionstische
- 15 Minuten pro Tisch/Gruppe – anschließend können sich die Teilnehmenden einem neuen Tisch zuordnen oder beim bisherigen Thema bleiben
- Visuelle Moderationshilfen unterstützen die Teilnehmenden in der Diskussion
- Ergebnisse werden auf Flipchart dokumentiert
- Am Ende werden die Ergebnisse im Plenum vorgestellt



## Ergebnisse der Diskussionstische:

- Risikomanagement und Compliance
- Strategische Planung und Anpassung
- Effizienzsteigerung, Prozessoptimierung und Finanzierung
- Innovation, Zusammenarbeit und Netzwerke



# | 05

## Handlungsempfehlungen und gemeinsamer Abschluss

04.09.2024

# Unsere Handlungsempfehlungen für Sie

Strategisch Neuausrichtung und moderne Personal- und Organisationsstrukturen



**STRATEGISCHE  
PLANUNG UND  
UMSETZUNG**



**QUALIFIZIERUNG DER  
MITARBEITENDEN**



**SCHUTZKONZEPTE UND  
BESCHWERDE-  
MANAGEMENT**



**NETZWERKBILDUNG  
UND ZUSAMMENARBEIT**



# Diskussion & Fragen

# Ansprechpartnerin



**Silke Mehre**  
Management- und  
Organisationsberaterin  
T: +49 1514 2389879  
[s.mehre@contec.de](mailto:s.mehre@contec.de)



## Sie möchten auf dem Laufenden bleiben?

Melden Sie sich zu unseren conZept-Newsletter an und informieren Sie sich zum aktuellen Stand der Pflege, Eingliederungs- sowie Kinder- und Jugendhilfe.



<https://www.contec.de/magazin/presse-und-publikationen/>



# Referenzen



Wir agieren bundesweit und unterstützen unsere Kunden bei der Planung und Umsetzung aller Projektgrößen.

**Wohlfahrtsverbände.**

**Privatwirtschaft.**

**Versicherungsträger.**

**Ministerien.**

**Bund und Länder.**

**Kommunen.**

